

Offenbach: Neuer stellvertretender Bezirksvorsteher

Offenbach. Priester Marco Estermann soll künftig als stellvertretender Bezirksvorsteher für den Kirchenbezirk Offenbach tätig sein. Die Ernennung ist für den 15. Oktober 2025 im Rahmen eines Gottesdienstes in Hanau vorgesehen.

In einem Rundschreiben kündigte Bezirksapostel Stefan Pöschel am heutigen Sonntag, 28. September 2025, den Gemeindemitgliedern im Kirchenbezirk Offenbach die Ernennung eines weiteren stellvertretenden Bezirksvorstehers an. „Hierzu erbeten ist Priester Marco Estermann, Vorsteher der Gemeinde Klingenberg“, schreibt er.

Seit neun Jahren Vorsteher

Marco Estermann (50) stammt gebürtig aus Baden-Württemberg und wirkt seit 1993 ehrenamtlich als Geistlicher in der Neuapostolischen Kirche. Zunächst als Unterdiakon und Diakon in Weikersheim (Gebietskirche Süddeutschland), danach in Blaufelden und Rot am See als Priester.

Nach einer Unterbrechung übernahm er 2015 wieder priesterliche Aufgaben in Klingenberg und leitet die Gemeinde seit 2016 als Vorsteher. Er ist verheiratet und lebt mit seiner Frau und den beiden Kindern in Laudenbach.

Ernennung in Hanau geplant

Priester Estermann wird die Bezirksleitung künftig unterstützen und bleibt zugleich Vorsteher der Gemeinde Klingenberg. Die Ernennung nimmt Bezirksapostel Pöschel im Gottesdienst am 15. Oktober in Hanau vor. Dazu sind alle Gemeindemitglieder des Bezirks Offenbach eingeladen.

Der Kirchenbezirk Offenbach zählt über 2.200 Mitglieder, die sich in neun Gemeinden versammeln. Er wird aktuell von Evangelist Steffen Möll und Bezirksevangelist Jens Schölzel als Stellvertreter geleitet.

Das Kirchengebäude in Hanau ist die Zentralkirche des Bezirks und bietet rund 400 Sitzplätze. 2018 fand dort der erste Zentralgottesdienst der fusionierten Gebietskirche Westdeutschland statt.

28. September 2025

Text: Frank Schuldt

Fotos: Privat